

Deutschland

Deutschland ist der mit Abstand wichtigste Herkunftsmarkt für den österreichischen Tourismus. Mehr als ein Drittel aller Gästenächtigungen im Sommer und Winter stammen aus Deutschland. Die Ankünfte überschritten 2018 erstmals die 14 Millionen Marke.

Positionierung

- Österreich positioniert sich als ganzjähriges, gut erreichbares Haupturlandsland, insbesondere für einen aktiven „Urlaub mit Kindern“ in Österreichs gewachsenen Lebens- und Naturräumen.
- Im Nahbereich setzen wir auf die Kommunikation von zielgruppenspezifischen Reiseanlässen und positionieren Österreich als Kurzurlandsziel rund um Sport, Kultur und Kulinarik.

Differenzierungsmerkmale

- Österreich ist für die reiseerfahrenen deutschen Gäste einfach erreichbar, vertraut und dennoch „anders“.
- Atmosphäre, gewachsene Orte, ländliche Strukturen, hohe Qualität in Infrastruktur und Dienstleistung, familiäre Gastgeber und die (sanft) alpine Landschaft zeichnen das Urlandsland aus.

GAST ALS STECKBRIEF

ALTER: 48,2 Jahre

URLAUBSDAUER: 7,2 Nächte

TAGESAUSGABEN: € 150

EINKOMMEN/PERSON: € 1.684 netto/Monat



REISEBEGLEITUNG: 36% Partner/-in, 15% Familie mit Kindern (6-13 Jahre), 10% weiterer Familienkreis.

REISEGRÜNDE: 46% Berge, 30% Angebot an Wanderwegen, 28% Landschaft/Natur, 20% Gute Luft/Klima, 18% Regionale Speisen/Getränke.

UNTERKUNFTSSUCHE: 28% Suchmaschine, 26% Internet-Reiseportal/Buchungsplattform.

BUCHUNGSVERHALTEN: 69% direkt bei der Unterkunft, 24% länger als 6 Monate im Voraus.

URLAUBSART: 44% Erholungsurlaub, 40% Wander-/Bergsteigurlaub, 29% Wintersporturlaub.

DOS UND DON'TS

- ➕ Gehen Sie auf Gästewünsche persönlich ein.
- ➕ Kommunizieren Sie Angebotsleistungen klar.
- ➖ Vermeiden Sie künstliche Marketinggeschichten ohne Substanz.

ANREISE

Zusätzlich zu den PKW Anreisen gibt es täglich 37 Direktverbindungen mit der Bahn nach Österreich. Wien, Salzburg, Innsbruck, Graz und viele kleinere Städte sind von Deutschland aus per Fernbus erreichbar.

Die meisten Flugverbindungen zwischen Deutschland und Österreich bieten Austrian Airlines, easyJet, Lufthansa und Eurowings an.

Für Urlauber, die nach Vorarlberg wollen, lohnt eine Anreise über Friedrichshafen oder Memmingen (Deutschland). Nach Kärnten ist eine Anreise auch über den slowenischen Flughafen Ljubljana möglich.

Chancen & Potenziale

- Mehr als jeder zweite Deutsche (57%) verbindet ein positives Bild mit Urlaub in Österreich. 21 Millionen Personen können sich in den kommenden 3 Jahren einen Österreich-Urlaub „ziemlich sicher“ oder „generell“ vorstellen.
- Wichtige Motive sind das Naturerlebnis und das aktive Genießen. Berge und Naturräume gelten als Fluchtziele, um der Dichte des Alltags zu entkommen und um gemeinsam Zeit verbringen zu können. Auch Österreichs Städte sind bei Deutschen sehr beliebt.
- Chancen ergeben sich auch aufgrund der unterschiedlichen Ferien- und Feiertage in den deutschen Bundesländern (www.schulferien.org).

AUSBLICK UND EMPFEHLUNGEN

„Urlaub mit Kind“: Gemeinsame Erarbeitung von Kommunikationsschwerpunkten zur Zukunftssicherung des österreichischen Tourismus. Erweiterung des Familienbegriffes in Richtung Patchwork, Reisen mit Großeltern, Freundeskreis.

Den Wunsch nach Abwechslung bedienen: Die Deutschen sind neugierig, flexibel, anspruchsvoll und wollen nicht immer das Gleiche unternehmen.

Planung ist alles: Ende 2018 hatten sich schon 80% der Deutschen Gedanken zu ihren Urlaubsreisen 2019 gemacht. Eine frühe Kommunikation ist daher wichtig.



Sabine Holzmann

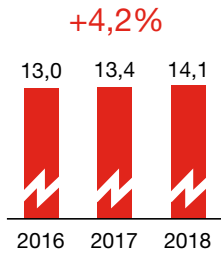
Markt Managerin Deutschland

sabine.holzmann@austria.info, +49 30 219 148 0

TOURISMUS IN ÖSTERREICH

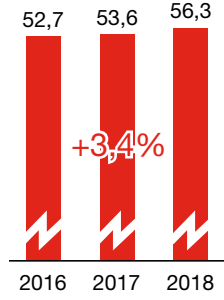
Ankünfte

in Mio. & Ø Entwicklung p.a.



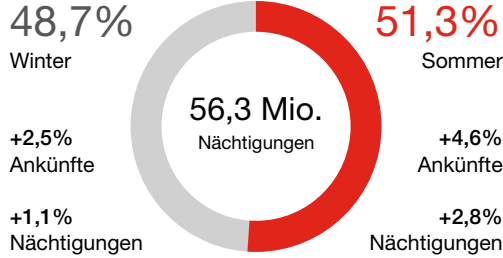
Nächtigungen

in Mio. & Ø Entwicklung p.a.



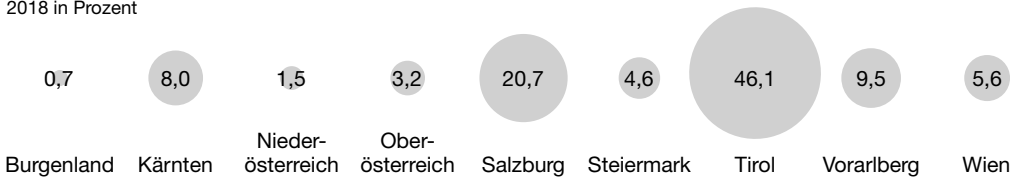
Saisonverteilung der Nächtigungen

Winter 2017/2018 und Sommer 2018 in Prozent und Ø Veränderung 2013–2018 p.a.



Bundesländer-Verteilung der Nächtigungen

2018 in Prozent



Dauer & Ausgaben

2018

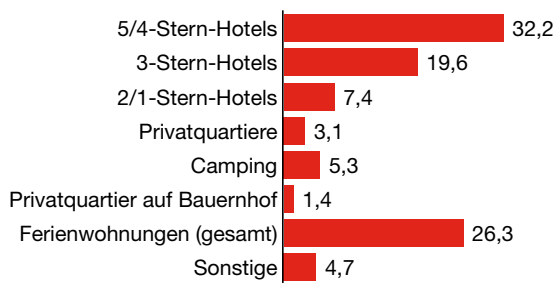


€ 150 pro Kopf/Tag

€ 9.163 Mio. Reiseverkehrseinnahmen

Unterkunftswahl in Österreich nach Nächtigungen

2018 in Prozent



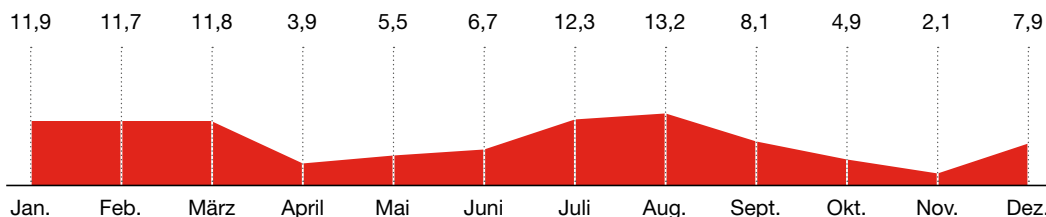
Sommer: Top-3-Regionen nach Nächtigungen

1. Wien	1.838.155
2. Salzburger Sportwelt	940.752
3. Region Villach	897.027

Winter: Top-3-Regionen nach Nächtigungen

1. Ötztal Tourismus	1.402.086
2. Wien	1.266.630
3. Salzburger Sportwelt	1.206.041

Zeitliche Verteilung der Nächtigungen in Prozent



DEUTSCHLAND



ÖKONOMIE

82,3 Mio.

Bevölkerung

48.460

BIP/Kopf (in US-\$)

4.017 Mrd.

BIP gesamt (in US-\$)

1,7%

BIP gesamt Entwickl.

1,9%

Inflation

3,4%

Arbeitslosenrate

SOCIAL MEDIA

46%

aktive Nutzer in der Bevölkerung

64 Min.

tägl. aktive Nutzung

Social Media Kanäle nach aktiven Nutzern:

- 1.YouTube.....76%
- 2.WhatsApp.....75%
- 3.Facebook.....63%

TOURISMUSTREND

Aktiv: Rad als Lifestyle-Thema, hohe Zuwächse beim Verkauf von E-Bikes. Nachhaltige Anreisemöglichkeiten und Mobilität am Urlaubsort (Bahn, share mobility). Camping Revival: Versprechen von Freiheit und Flexibilität.